

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name SWE Bäder GmbH  
 Straße Magdeburger Allee 34  
 PLZ, Ort 99086 Erfurt  
 Telefon 0 36 1/56 42 38 2 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail nadine.heinze@stadtwerke-erfurt.de Internet www.stadtwerke-erfurt.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer B015-2021

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Hochheimer Straße 35a, 99094 Erfurt  
 Dreienbrunnenbad in Erfurt; Der Standort befindet sich im Südwesten des Stadtgebietes zwischen der Brühlervorstadt und dem Ortsteil Erfurt-Hochheim, in der Hochheimer Straße 35a, in 99094 Erfurt. Zufahrtsmöglichkeit über die Hochheimer Straße.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung Dreienbrunnenbad - Los 22 Starkstromanlagen  
 Grobmengenzusammenstellung Los 22  
 Starkstromanlagen

Niederspannungsschaltanlagen mit Niederspannungshauptverteilung,  
 4 Stück Unterverteilungen (UV-Raum, Technikraum, Kasse, Imbiss)  
 Niederspannungsinstallationssysteme: 290 m Installationsrohr (NW 20...32);  
 Kabelpritsche, C-Schiene  
 ca. 2.000 lfdm Kabel und Leitungen (NYM/NYY) und 1.200 lfdm I-Y(ST)Y  
 ca. 130 Stck Installationsgeräte AP/UP  
 Potentialausgleichsanlage  
 Blitzschutzanlage (ca. 260 lfdm Runddraht) / Erdungsanlage (ca. 220 lfdm Bandeisen und Runddraht)  
 Beleuchtungsanlage allgemein und Außenbeleuchtungsg. ca. 92 Leuchten  
 2 Stck. Lichtrufsystem Behinderten-WC

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 21.03.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.12.2022  
 Zwischentermine  
 21.03.2022 - 15.04.2022:  
 Baustrom/ Baustelleneinrichtung/ Demontage  
 Mai 2022 - 07.10.2022:  
 Zählerschrank/ Installation Kellergeschoss/  
 Nebengebäude/ Installation an Massivbauteilen  
 Juli 2022 - 30.11.2022:  
 Trockenbau Wandinstallation
- weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E79813888>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 30.11.2021 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 25.01.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E79813888>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Angebotspreis: 100 %

**s) Eröffnungstermin** am **30.11.2021** um **10:30** Uhr

Ort

SWE Service GmbH; Magdeburger Allee 34; 99086 Erfurt; Zimmer C145

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

**t) geforderte Sicherheiten**

Ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000,00 € ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme zu leisten.

Ab einer Netto-Auftragssumme von 50.000,00 € ist eine Sicherheit für die Mängelhaftungsansprüche in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zu leisten. (Die Rückgabe erfolgt nach der vierjährigen Mängelhaftungsfrist.)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß § 16 VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

in den Vergabeunterlagen unter dem Link: <https://www.subreport.de/E14685559>

Nicht präqualifizierte Bieter, deren Angebote in die engere Wahl gelangen, werden aufgefordert, die im Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Dies gilt auch für die Vorlage von Nachweisen von beabsichtigten Nachunternehmern. Hierbei handelt es sich um folgende Nachweise:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister,
- Nachweis zur Zahlung von Steuern
- Nachweis Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- Nachweis das das Unternehmen in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat (Referenzen).
- Angabe der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der

Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 des Wettbewerbsregistergesetzes bei der Registerbehörde durchführen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung Mindestlohn

Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bestbieter (§ 12a ThürVgG) innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Erklärungen im Sinne dieses Gesetzes ausgefüllt vorzulegen:

1) Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG),  
2) Verpflichtungen nach (§ 12 und § 15 ThürVgG – NU-einsatz/§ 17 ThürVgG – Kontrollen/§ 18 ThürVgG – Sanktionen),

3) Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG).  
Sofern der Bestbieter Nachunternehmerleistungen mit dem Angebot benennt, fordert die Vergabestelle folgende Nachweise und Erklärungen innerhalb der genannten Frist in Bezug auf die Nachunternehmer:

1) Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer,

2) Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG),

3) Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

Für den Fall, dass die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der benannten Frist vorgelegt werden, ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar